

Die schalltechnische Prognose hat nicht zuletzt auf Grund der fortgeschrittenen Entwicklung der Schallausbreitungssoftware zunehmend an Bedeutung gewonnen. In der richtigen Modellierung der Quellen liegt die Basis für eine realitätsnahe Abbildung der Schallimmissions-situation und damit eine erhebliche Fehlerquelle, nicht zuletzt auch ein Bereich für Unstim-migkeiten und Diskussionen. Besonders bei der Annahme der Emissionshöhe und des ge-wählten Referenzspektrums, welche beide entscheidend in die Schallausbreitungsberechnung Eingang finden, wurden in Österreich erhebliche Abweichungen beobachtet.

Das Forum Schall hat aus diesem Grund einen Datenkatalog erstellt, der als Anhaltspunkt für die Modellbildung empfohlen wird. Bei der Datensammlung wurde vor allem auf Quellen Bedacht genommen, welche in Betriebsanlagenverfahren und Verfahren nach MinROG und AWG häufig vorkommen. Die Basis bildeten Angaben aus Projekten, eigenen Messungen und Emissionsgutachten, abgeglichen wurden diese mit bekannten Richtlinien. Die Daten er-setzen in den meisten Fällen nicht die konkrete Schallimmissionsangabe für eine bestimmte Maschine oder Anlage. Für den Planer bieten die Daten einen Anhaltspunkt für die Größen-ordnung der Emission vor allem in Fällen, in denen der Antragssteller noch kein konkretes Gerät in seine Auswahl gezogen hat. Dem prüfenden Sachverständigen ermöglicht der Da-tenkatalog eine schnelle Plausibilitätsprüfung der Emissionsannahmen und gegebenenfalls einen Hinweis für die Begrenzung der Emissionen durch Einschränkung der Emissionen auf ein bestimmtes Höchstmaß.

Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Emissionsangaben keine Anpassungswerte für besondere Geräuschcharakteristika gemäß ÖNORM S 5004 wie Impulshaltigkeit und Ton-haltigkeit aufweisen.

Der Datenkatalog ist nicht vollständig und ist als Unterlage zu verstehen, die einer ständigen Fortschreibung unterliegt. Die Anwender werden daher gebeten, Erfahrungen, Ergänzungen und Anregungen an forum.schall@aon.at zu senden.